

Was sollte in die Kliniktasche?

Liebe Eltern,

in den Kliniken oder Geburtshäusern ist alles, was für die Geburt gebraucht wird, vorhanden. Dennoch sollte ab der 34. Schwangerschaftswoche ein Koffer mit den persönlichen Dingen vorbereitet zu Hause stehen. Sehr praktisch ist es, eine kleine Tasche für den Kreißsaal zu richten und die restlichen Dinge in eine zweite Tasche zu packen, die noch im Auto bleibt. So ist das Umziehen von Aufnahmerraum – Wehenzimmer – Kreißsaal – und auf die Wöchnerinnenstation einfacher.

Alles Gute für die Geburt Eures Kindes wünscht Euch

Susanne Lewerenz

Susanne Lewerenz



Kreißsaaltasche

- Mutterpass
- Versichertenkarte
- warme Socken/Hausschuhe
- Wärmflasche
- CDs (bei Bedarf)
- ein bequemes Nachthemd, Hemd oder T-Shirt für die Geburt
- eine bequeme Jogginghose
- Lippenbalsam
- Lutschbonbons/Traubenzucker
- Fotoapparat
- Snacks/Getränke für die Begleitperson
- Vita 34-Entnahmeset für Stammzellen aus der Nabelschnur nicht vergessen!**



Stationstasche (bleibt zunächst im Auto)

- 3-4 Nachthemden oder T-Shirts
- Morgenmantel
- Handtücher (groß und klein)
- Kulturbeutel
- 2 gut sitzende Still-BHs ohne Bügel
- Stilleinlagen
- Babydecke
- Lagerungskissen
- Kleingeld
- Eheurkunde und Geburtsurkunden der Eltern (bei verheirateten Eltern)
- Geburtsurkunde der Mutter/Vaterschaftsanerkennung (bei ledigen/unverheirateten Eltern)

Für den Heimweg

- Babygarnitur
- Autokindersitz
- Kleidung für die Heimfahrt (nicht zu eng)